

## [Das Gericht hat endgültig zwei Porenbetonwerke des russischen Oligarchen Molchanov verstaatlicht](#)

**11.10.2023**

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat die Rechtmäßigkeit der Entscheidung zur Verstaatlichung von Aeroc bestätigt, das letztlich der LSR-Gruppe des russischen Oligarchen Andrej Molchanov gehört.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat die Rechtmäßigkeit der Entscheidung zur Verstaatlichung von Aeroc bestätigt, das letztlich der LSR-Gruppe des russischen Oligarchen Andrej Molchanov gehört.

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat die Rechtmäßigkeit der Entscheidung zur Verstaatlichung von Aeroc, das der LSR-Gruppe des russischen Oligarchen Andrej Molchanow gehört, bestätigt.

Dies teilte der Pressedienst der Berufungskammer mit.

„Nach der Überprüfung bestätigte das Richterorgnium die Entscheidung des Obersten Anti-Korruptionsgerichts, das 100% des Aktienkapitals des ukrainischen Unternehmens in Höhe von 437,44 Mio. Hrywnja für den Staat eingezogen hat, wobei das russische Unternehmen PJSC LSR Group über eine deutsche Gesellschaft Handlungen vornehmen konnte, die inhaltlich mit dem Verfügungsrecht identisch sind“, heißt es in der Erklärung.

Das Urteil ist ab dem Zeitpunkt seiner Bekanntgabe in Kraft getreten und kann nicht im Kassationsverfahren angefochten werden.

Lesen Sie auch: [Wie beschlagnahmte russische Vermögenswerte gestohlen werden. Die Fallstudie von Aeroc](#)

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.